

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 2 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.11.1989 als Satzungsbeschluss (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Leiferde, den 20.11.1989
 Gemeindevizeiter
Janzeq

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Gifhorn am 16.01.1990 gem. § 11 BauGB angezeigt worden.
 Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 19.01.1990 die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Der Landkreis Gifhorn hat am 08.03.1990 erklärt, daß er unter Auflegen von Verboten keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).
 Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 08.03.90 die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).
 Gemeindevizeiter
Bulle

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am 30.4.1990 im Amtsblatt Nr. 4 des Landkreises Gifhorn bekanntgemacht worden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.4.1990 in Kraft getreten.
 Leiferde, den 10.05.90

Gemeindevizeiter
Janzeq
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1, Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Leiferde, den 18.09.1995
 Gemeindevizeiter
Heinrich Wiede

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Leiferde, den 18.05.1997
 Gemeindevizeiter
Heinrich Wiede

PRÄAMBEL

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253, Nds. GVBl. S. 157, i.V.m. § 1 der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 14.07.1987 (Nds. GVBl. S. 122) und des § 40 Abs. 1 Nr. 4 und 5 der Nieders. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 228) - sämtliche Gesetze und Verordnungen in den zur Zeit geltenden Fassungen - hat der Rat der Gemeinde Leiferde die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Leiferde, den 20.11.1989
 Bürgermeister
Ebeling
 Gemeindevizeiter
Janzeq



Geltungsbereich der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes



MI II 08

PLANZEICHENERKLÄRUNG :

Zeichnerische Festsetzungen gem. Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (§ 1-15, BauNVO)

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

SONSTIGE PLANZEICHEN
 Baugrenze

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Landkreis Gifhorn
 17. JAN. 1990
 Amt

HINWEIS

Alle übrigen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes werden beibehalten

Urschrift
VEREINFACHTE

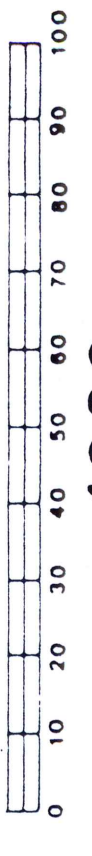
1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.1 IM HARBÜTTLER

gemäß § 13 Abs. 1 BauGB

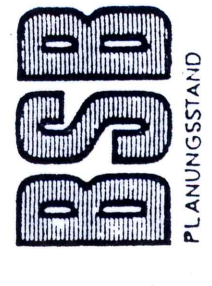
FELD II

**ORTSTEIL LEIFERDE
 GEMEINDE LEIFERDE
 LANDKREIS GIFHORN**

M 1



1000



PLANUNGSBÜRO KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
 STADTENTWICKLUNG STÄDTEBAU BAULEITPLANUNG
 3300 BRAUNSCHWEIG WILHELMSTRASSE 88 TELEFON 0531/44643
 PLANUNGSSTAND